

Kostensenkung

Zeno Schneider

Bereits drei Monate nach dem ersten Auftreten der Krankheitsfälle haben Wissenschaft und Forschung die Ursache des neuen Leidens definiert. Die Krankheit befällt selektiv einen Teil des Gyrus praecentralis und verursacht ein nicht beherrschbares, ruckartig kreisendes Schwingen des Unterarms, sobald die Hand der betroffenen Seite einen Regenschirm erfasst. Der aus dieser Symptomatik abgeleitete Namen «Schirmdreherkrankheit» beschreibt das Leiden daher vollumfänglich und treffend. Die kurative Behandlung umfasst eine roboterassistierte mikrochirurgische Resektion der betroffenen

Areale nach vorgängiger Lokalisation der befallenen Gewebe mittels Kernspintomographie und fokusadaptierter Gdoliniumszintigraphie. Die Kosten dieses diagnostischen und therapeutischen Procedere sind privat versicherten Patienten knapp zumutbar. Krankenkassen haben daher vereinbart, bei allgemein versicherten Patienten nur den Schirm zu entfernen.

Areale nach vorgängiger Lokalisation der befallenen Gewebe mittels Kernspintomographie und fokusadaptierter Gdoliniumszintigraphie. Die Kosten dieses diagnostischen und therapeutischen Procedere sind privat versicherten Patienten knapp zumutbar. Krankenkassen haben daher vereinbart, bei allgemein versicherten Patienten nur den Schirm zu entfernen.

